



Pädagogik
Heft 9 - 2019

Regeln - Grenzen - Konsequenzen

Keine Schule kann ohne Regeln funktionieren – das ist eine Binsenweisheit, aber wie so oft wird es spannend, wenn es konkret werden soll. Welche Regeln sollen bei uns gelten? Und wie können wir sie durchsetzen? Welche Strafen sind angemessen, welche übertrieben oder sogar kontraproduktiv? Diese Fragen müssen in jeder Schule bearbeitet und beantwortet werden, und sie stellen sich erfahrungsgemäß immer wieder neu.

Das liegt nicht nur daran, dass sich das Kollegium im Laufe der Zeit verändert, sondern auch das Verhalten der Schülerinnen und Schüler entwickelt sich weiter, weil z.B. neue technische Geräte in ihr Leben und damit auch in die Schule Einzug halten.

Dadurch verschieben sich manchmal unter der Hand die Normen für normales Verhalten. Das kann auch bedeuten, dass die in der Schule geltenden Regeln überdacht und möglicherweise auch überarbeitet werden müssen.

Artikel:

- Regeln – Grenzen – Konsequenzen: Eine Einführung - Eine Einführung
- Regeln helfen schwachen Schülern
- Regeln mit der Klasse erarbeiten, Konsequenzen im - Kollegium abstimmen
- Klassenregeln aufstellen und einhalten: Ein Zwei-Phasen-Modell - Ein Zwei-Phasen-Modell
- Stören – eine Chance zum Beziehungsaufbau
- Lernförderliche Rituale in der Sekundarstufe
- Rituale in interkulturellen Klassen
- Umgang mit Konflikten um Religion in der Schule
- Grundrechtsklarheit als Regelbewusstsein
- „Das kann ich nicht – ich nehme lieber die leichteren Aufgaben“
- Die Entschleunigung des Lernens
- Gebundener Ganzttag – die kindgerechte Form der Schule?
- Neue Perspektiven auf die Reformpädagogik



Grundschule Deutsch Heft 62 - 2019

Wörter kennen und gebrauchen

In der Schule ist meist die Rede von „Wortschatzarbeit“ – ein Wort, das es in sich hat, legt es doch nahe, dass die konzentrierte Auseinandersetzung mit Wörtern Arbeit sei, also anstrengend, aufwändig, weniger eine Kür als vielmehr die Pflicht im Schulalltag

Wörter können im Deutschunterricht aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden, dazu zählen zum Beispiel ihre Bedeutung, Funktion, Herkunft, Aussprache, Struktur und Entstehung. Wörter werden zumeist in einem bestimmten Zusammenhang gebraucht, und sie beugen sich außerdem der Satzstruktur, sind also veränderbar. Damit sind sie einerseits sehr variabel und andererseits abhängig von den sie umgebenden Bedingungen. Das macht die Wortschatzarbeit oft so mühsam. Die Unterrichtsideen in diesem Heft machen mit vielfältigen Wort-Entdeckungs-Angeboten neugierig auf den Wörter-Reichtum nicht nur der deutschen Sprache. Sie laden dazu ein, sich unbekannte Wörter oder Wortbedeutungen im handelnden Umgang zu erschließen und so anzueignen. Vielleicht finden Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern dabei auch Wörter, die ihnen nahe sind, die sie verwundern, amüsieren oder auch nachdenklich werden lassen

Artikel:

- Wissen über Wörter und Wörter im Gebrauch - Zwei Perspektiven auf den Wortschatz
- Wortschatzerwerb bei Kindern Erkenntnisse zur Entwicklung im Grundschulalter und davor
- Das Kinderparlament tagt - Mitbestimmung braucht einen großen Schatz an Wörtern
- Geschüttet ist nicht gegessen! Die richtigen Wörter finden
- Herunterladen – einfügen – abspeichern - Einen Fachwortschatz erarbeiten zum Umgang mit digitalen Medien
- Lost in Translation - Mit „unübersetzbaren Wörtern“ umgehen
- Mehrdeutige Wörter im Kontext erkennen - Strategien zur Erschließung von Wortbedeutungen lernen
- Wort-Erkundungen im Netz der Spinne - Ein Lese- und Arbeitsheft
- „Meine Figur ist ein Trolljunge“- Textorientierte Wortschatzarbeit in Schreibarrangements
- Welche Lebensmittel passen zueinander? Wortschatzförderung in der Zweitsprache Deutsch
- Wider gute und schlechte Mehrsprachigkeit
- Lernen analog und digital Augmented Reality in der Grundschule
- Unterrichtsstörungen wirksam begegnen - Teil 2: Weitergehende Interventionen
- Komm mit ins Wörterwuselnd!



Praxis Grundschule Heft 5 - 2019

Deutsch als Zweitsprache

Kinder, die neu in Deutschland sind, haben meist keine oder nur rudimentäre deutsche Sprachkenntnisse. Sie möchten sich jedoch gerne von Anfang an verständlich machen, Bedürfnisse ausdrücken, mit anderen kommunizieren und am alltäglichen (Schul-)Leben teilhaben. Hierfür ist es notwendig, dass sie einen grundlegenden Wortschatz erwerben. Im Heft finden Sie verschiedene Methoden, wie die Schülerinnen und Schüler ihren Wortschatz erweitern, z. B. durch die Arbeit mit Lerntheken, durch den Einsatz von Bilderbüchern oder ausgehend vom eigenen Alltag. Auch der sprachensible Fachunterricht wird thematisiert.

Artikel:

- Wortschatzarbeit
- Eine Lerntheke für Sprachanfänger
- Mein Lieblingsfrühstück und ich – Den (individuellen) Wortschatz festigen
- Vom Bilderbuch zum Kamishibai-Theater
- Kindheit und Schule in Europa
- The weather – das Wetter
- Ein Kind mit Förderschwerpunkt Hören kommt



Grundschule Heft 6 - 2019

Bunte Tüte

Kinder bringen heute sehr vielfältige Voraussetzungen mit in die Schule, die ihr Lernen, aber auch ihr Verhalten in der Klassen- und Schulgemeinschaft maßgeblich beeinflussen. Das gilt besonders für den Schuleintritt, aber auch für die sich anschließenden Jahre in der Grundschule. Diese Ausgabe widmet sich diesem Thema und gibt Tipps zur Erfassung von Lernausgangslagen für verschiedene Bereiche, wie "Wahrnehmung" oder "Dyskalkulie".

Artikel:

- Bunte Mischung
- Neue Herausforderungen
- Für einen guten Schulstart
- Kinder müssen den Kopf frei haben, um lernen zu können
- „Ein reiner Fokus auf Noten passt nicht zum Kind“
- Lernvoraussetzungen
- Wenn die Wahrnehmung gestört ist...
- Erhöhtes Risiko
- Ordnung ins Chaos bringen
- Soziale Selektivität im Lehrerberuf
- Den Übergang begleiten



Die Grundschulzeitschrift Heft 316- 2019

Lernen im Dialog

Lernen braucht ein Gegenüber, Lernen braucht Resonanz. Die eigene Auffassung von Welt kann sich nur entwickeln und formen, wenn man in die Auseinandersetzung, in die Debatte, eintritt – wenn man miteinander in den Dialog tritt.

Diese Ausgabe der GRUNDSCHULZEITSCHRIFT will ermuntern, die Kraft der Gruppe im Unterricht wieder mehr zu nutzen; getreu dem Motto „individuell lernen – aber nicht allein“. Sie umfasst Beiträge zu (auch inklusivem) Dialogic Teaching, das anderenorts auch das dialogische Lernen im naturwissenschaftlichen Anfangsunterricht aufgreift.

Artikel:

- Dialogisch lehren & lernen?
- Das Sokratische Gespräch
- Körper sprechen – Kommunikatives Lernen durch und im Tanz
- Philosophieren mit Kindern – Dialog und Gespräch
- Geheimnisvolle Knete – Dialogisches Lernen
- Schubkare? Schuppkarre?
- Wie Schrift das Sprechen verändert
- Die kleine Rette –sich-wer-kann – Ideen für den Unterricht
- Mädchen mit Kopftuch in der Grundschule
- Lernen im Dialog zum Weiterlesen



Schule Leiten Heft 17- 2019

Digitalisierung - Nicht nur irgendwas mit Medien

Hier ein interaktives Whiteboard, dort eine Tablet-Klasse – ist das medial gestützter Unterricht? Wo liegt da der didaktische und pädagogische Mehrwert? Im besten Fall helfen Medien nicht nur, herkömmliche Ziele schneller oder einfacher zu erreichen, sondern eröffnen auch neue Zieldimensionen für Unterricht und Schule. Um sich darüber klar zu werden, lohnt es, einen Medienentwicklungsplan zu erstellen. Neben Fragen der Kompetenzen und Planung gibt es Hinweise zu Ausstattung, Transformation und rechtlichen Grundlagen sowie Beispiele für Tools.

Artikel:

- Die Schulen und die digitale Transformation
- Medienentwicklungsplan
- Beziehungskompetenzen im digitalen Zeitalter
- Schule gestalten
- Über Cybermobbing, Liebe und Zickenwannen
- Was bedeutet „Big Data“?
- Bring Your Own Device
- Industrie 4.0 im Unterricht
- Konzept und Ausstattung müssen Hand in Hand gehen!
- Das digital.learning.lab
- Schulinterne Zusammenarbeit digital stützen
- Mit gebremsten Schaum
- Ist digital egal?
- Sitzsäcke sind das neue Sprachlabor
- Rechtliche Rahmenbedingungen digitalen Lernens
- Medienkonzepte als Herzstück



Faszination Bibel **Heft 3 - 2019**

Vergänglich wie Gras in der Glut

Die Bibel nicht nur im Regal aufbewahren, sondern sie verstehen, ihre Kraft erfahren, ihre Relevanz erfassen: Faszination Bibel schließt Wege dazu auf. „Das Buch der Bücher lieben lernen ist Ziel dieses Magazins. Faszinierende Fakten mit hochwertigen Fotos und Illustrationen aufbereitet schaffen Aha-Erlebnisse. Berührende authentische Erfahrungsberichte zeigen, was Gottes Wort im Alltag bewirken kann. Erprobte innovative Praxistipps helfen, den individuellen Zugang zur Bibel zu entdecken.

Artikel:

- Völkermord in der Bibel?
- Vergänglich wie Gras in der Glut – Biblische Strategien, wenn das Leben sinnlos erscheint
- Kleine Boten, große Botschaft Micha
- Das archäologische Rätsel
- Bibel im Einsatz
- Warum die besten Tage oft schon am Abend beginnen
- Auf der Suche nach dem richtigen Wort
- Mit der Bibel Heilung erleben
- Power Hour – Intensivzeit mit Gottes Wort
- Die Landschaft der Bibel durchwandern
- Rund um die Bibel: Hungrig und Satt
- Von der Bibel über das Bild ins Gebet